

Das alljährliche Abiturvorspiel des Neigungskurses Musik ist Tradition am Scheffel-Gymnasium. Dieses Jahr fand diese Generalprobe vor der eigentlichen großen Prüfung jedoch nicht wie sonst im Lichthof der Schule statt, sondern im großen Saal des Trompeterschlösschens.

Das Konzert stieß auf großes Interesse nicht nur bei Eltern und Lehrer. Auch zahlreiche Schüler interessierten sich für die Darbietungen der acht Musikabiturientinnen Elisabeth Baureithel (Klarinette), Claudia Gräfe (Klarinette), Svenja Heber (Gesang), Patricia Kammerer (Klavier), Marlene Maurer (Violine), Luise Mendel (Klavier), Kathrin Müller (Querflöte) und Sandra Zipfel (Querflöte).

Die acht Schülerinnen gaben ihr Können zum Besten, und das Konzert wirkte durch die verschiedenen Instrumente, aber auch durch die Musikstücke aus den unterschiedlichen Epochen sehr abwechslungsreich. Ob Bach oder Beethoven, Debussy oder Hindemith, Bizet oder Khachaturian, um nur einige der vielen Komponisten zu nennen, deren Werke interpretiert wurden: die jungen Musikerinnen meisterten die unterschiedlichsten Stilrichtungen mit Bravour. Der wunderschöne Saal des Schlösschens gab dem Konzert zusätzlich einen feierlichen Rahmen.

Astrid Kimmich, eine Klassenkameradin der Musikerinnen, schildert ihre Eindrücke:

„Für mich als Zuhörer war das Abiturvorspiel sehr spannungsgeladen. Die Aufregung der Schülerinnen war deutlich zu spüren, aber auch die Erleichterung, die sich bei jedem nach seiner Darbietung breit machte.

Ich persönlich empfand das Konzert als kurzweilig, was wohl auch daran lag, dass ich sehr mit meinen Mitschülerinnen mitfieberte. Ich selbst war überrascht über den Entwicklungssprung, den einige, was ihr Können auf dem Instrument betraf, gemacht hatten. Immerhin erinnerte ich mich noch an das erste Vorspiel unseres 4 stündigen Musikkurses. Das Vorspiel im Trompeterschloss übertraf dieses um Längen!“